

Oldtimer-Treffen in Bosse: Ein Wochenende voller Nostalgie und Schönheit

Oldtimer-Fans feierten am Allerhof in Bosse ihre Leidenschaft für Automobile, genossen Ausfahrten und Austausch unter Gleichgesinnten.

Bosse – Ein stimmungsvolles Wochenende am historischen Allerhof zog Oldtimer-Enthusiasten aus ganz Norddeutschland an. Vor der beeindruckenden Kulisse der Aller versammelten sich 20 begeisterte Mitglieder des deutschen Morgan-Clubs, um ihre Liebe zu klassischen Fahrzeugen zu zelebrieren.

Charmante Oldtimer und persönlicher Austausch

Das Event bot nicht nur eine beeindruckende Sammlung von Morgan-Roadstern, die optimal in Schuss waren, sondern auch zahlreiche Gelegenheiten für die Teilnehmer, sich auszutauschen. „Hier in Bosse hatten wir die perfekte Mischung aus traumhaften Übernachtungsmöglichkeiten, vorzüglicher regionaler Küche und einem fabelhaften Team, das uns betreute“, so Kerstin Rodewald-Köhler, die Gastgeberin des Wochenendes. Die organisierte Tour führte die Gruppe auf einer malerischen Strecke von über 110 Kilometern durch die pittoresken Dörfer der Allerregion bis zum Wolfscenter in Dörverden.

Eine Liebe zum Detail und zur Tradition

Die Morgan-Roadster, die von den Fahrern stolz präsentiert wurden, sind ein wahres Meisterwerk britischer Ingenieurskunst. Mit eleganten Designs und einer beeindruckenden Geschwindigkeit von über 200 km/h fangen sie nicht nur die Blicke der Passanten ein, sondern erwecken auch nostalgische Erinnerungen an vergangene Zeiten. Die Modelle, welche zwischen 1964 und 2004 gebaut wurden, vereinen altmodische Handwerkskunst mit modernster Technik – ein Grund, warum sie auch Marktpreise von weit über 50.000 Euro erreichen können.

Eine Reise mit mehr als nur Autos

Das Treffen war nicht nur eine Fahrzeugausstellung, sondern auch ein soziales Ereignis. Die Teilnehmer, darunter ein Ehepaar aus Hannoversch-Münden, berichteten über ihre Reisen und familiären Bindungen in die umliegenden Orte. Wolfgang Seemann, der die elegante Zusammenkunft initiiert hat, freute sich über den positiven Austausch und die Verbundenheit der Oldtimer-Liebhaber. „Hier sind wir unter Gleichgesinnten, die die Leidenschaft für diese Automobile teilen“, so Seemann.

Ausblick auf zukünftige Events

Die Freude und das Engagement der Oldtimer-Fans lassen darauf schließen, dass ähnliche Veranstaltungen in der Zukunft schnell ausgebucht sein werden. Im nächsten Jahr steht bereits ein Treffen in Dresden an, auf das sich die Teilnehmer jetzt schon freuen. Der kommunikative Austausch und die angenehme Atmosphäre in Bosse lassen die Besucher planen, wie sie ihre Leidenschaft für klassische Fahrzeuge aktiv weiter pflegen können.

Insgesamt zeigt das Event am Allerhof, wie wichtig solche Anlässe für die Gemeinschaft der Oldtimer-Liebhaber sind. Es vereint Menschen über Generationen hinweg und bewahrt das Erbe der automobilen Vergangenheit in einem geselligen Rahmen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de